

# Jahresbericht 2018

## ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

### 1. BESONDERE AKTIVITÄTEN

**a) Internationale Tagung *Petrarca e le arti figurative. Dialoghi – Rispecchiamenti – Trasformazioni / Petrarca und die bildenden. Künste Dialoge – Spiegelungen – Transformationen*, Basel, 10.-12. Oktober 2018.**

Vom 10. bis 12. Oktober 2018 fand in Basel die internationale Tagung „*Petrarca e le arti figurative. Dialoghi – Rispecchiamenti – Trasformazioni / Petrarca und die bildenden Künste. Dialoge – Spiegelungen – Transformationen*“ statt. Die Tagung wurde vom Seminar für Italianistik der Universität Basel und vom Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien veranstaltet. Thematik der Tagung war das komplexe Verhältnis zwischen Literatur und bildenden Künsten, vom außerordentlichen Fall Petrarcas ausgehend. Die Tagung hat international renommierte Wissenschaftler verschiedener Disziplinen aus der ganzen Welt in Basel zusammengebracht: 18 ausgewiesene Wissenschaftler aus der Schweiz, Europa und den USA wurden eingeladen. Die Tagung wurde von Herrn Prof. Dr. Karlheinz Stierle mit einem öffentlichen Vortrag eröffnet. Auch Forscherinnen und Forschern der Universitäten Basel hatten die Gelegenheit, ihre Arbeiten bei dieser Veranstaltung vorzustellen.

Die Tagung setzte sich insbesondere mit folgenden Themen auseinander: Ikonographie des Dichters, Auftraggeber und Ideengeber von Werken der bildenden Kunst (Giotto, Simone Martini), Ekphrasen in den Werken Petrarcas (z. B. *Canzoniere, Trionfi, De viris illustribus*, Briefe), Illuminierte Handschriften der Werke, Petrarca und die Landschaftsmalerei, Petrarkismus und Renaissanceporträt (z. B. Francesco Laurana, Giorgione), das Leben Petrarcas in der Historienmalerei des 19. Jahrhunderts. In der Gestalt Petrarcas verdichten sich exemplarisch produktive Wechselwirkungen zwischen Literatur und bildender Kunst. Ziel der Tagung war es, ein Forum für den Dialog zwischen Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte zu bieten und gemeinsam Leben und Werk Petrarcas als Ausstrahlungsphänomen der europäischen Kulturgeschichte auszuloten und theoretisch zu reflektieren.

Die Tagung war interdisziplinär und mehrsprachig konzipiert, und richtete sich an Kollegen und Studierende der Universität Basel und anderer Universitäten des In- und Auslandes, aber auch an ein breiteres Publikum, das Interesse hat, sich mit einem der ganz grossen Dichter der Weltliteratur aus einer interdisziplinären Perspektive auseinander zu setzen. In dieser Perspektive stellte diese Tagung einen bedeutenden Moment kulturellen Austausches dar, der sich nicht nur an Fachleute wendete, sondern an all diejenigen, die sich für Literatur und Kunst interessieren. Der von S. Schütze und M. A. Terzoli herausgegebene Tagungsband wird beim Verlag De Gruyter (Berlin), im Rahmen der Reihe “Refigurationen. Italienische Literatur und bildende Kunst” publiziert.

**b) Herausgabe der zwölften Nummer (2018) der *open access* Zeitschrift “Margini” über Widmungstexte ([http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal\\_ausgaben.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/content/journal_ausgaben.html)):**

Die zwölfte Ausgabe der jährlich erscheinenden *open access* Zeitung “Margini. Giornale della dedica e altro” wurde im Dezember 2018 publiziert. Die Zeitung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, und verfügt über ein internationales Wissenschaftliches Komitee: Prof. Dr. Alberto Asor Rosa (Università “La Sapienza”, Roma),

Prof. Dr. Andreas Beyer (Universität Basel), Prof. Dr. Mario Lavagetto (Università di Bologna), Prof. Dr. Helmut Meter (Universität Klagenfurt), Prof. Dr. Salvatore Silvano Nigro (Milano, IULM), Dott. Marco Paoli (Biblioteca Statale di Lucca), Prof. Dr. Giuseppe Ricuperati (Università di Torino), Prof. Dr. Sebastian Schütze (Universität Wien). Die Redaktion befindet sich im Seminar für Italianistik der Universität Basel (M.A. Muriel Maria Stella Barbero, Dr. Roberto Galbiati, M.A. Laura Nocito, Dr. Cosetta Veronese) und der University of Oxford (Dr. V. Vitale), mit einigen Redaktoren an der Università della Svizzera Italiana (Ass.-Prof. Sara Garau, ehemalig Oberassistentin in Basel) und an der University of Warwick Dr. Anna Laura Puliafito, ehemalig Lehrbeauftragte in Basel.

“Margini” will ein Raum sein für den intellektuellen Austausch über ein Thema, das in den letzten Jahren innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf ein wachsendes Interesse gestossen ist: Der Widmungstext und andere Teile des Werkes, die man operativ mit der verbreiteten Terminologie Paratexte benennen kann. Oder auch, mit einem nur anscheinend analogen Ausdruck, “marginì del libro” (Ränder des Buches). Im Kontext der neuen, wissenschaftlichen Kommunikations-modalitäten, welche der technologische Fortschritt der letzten Jahre eröffnet hat, möchte “Margini” ein flexibles und funktionales Hilfsmittel für die Forschung sein. Dabei handelt es sich um ein open access Journal, in italienischer und anderen Sprachen, *online* zugänglich und von unterschiedlicher Dimension, abhängig von den eingegangenen Beiträgen. Das Journal gliedert sich in drei Sparten: *Saggi*, *Biblioteca*, *Wunderkammer*. In der ersten Sparte werden Studien zu Widmungen und *marginalia* verschiedener Natur und Herkunft vorgestellt; in der zweiten werden “klassische” Texte über das Thema als digitale Faksimiles wiedergegeben; die dritte Sparte enthält Erzähltexte über die Widmung, historische Traktate, Anthologien, Widmungssammlungen, Lexikoneinträge, Ikonographie und Kuriositäten.

Kohäsionselement des Journals ist weder eine methodologische oder disziplinäre Affinität, noch die zeitliche oder geographische Nähe der untersuchten Texte, sondern eine, methodologisch sehr diversifizierte, Analyse von in Bezug auf ihre Funktion verwandten Objekten – auch wenn diese typologisch sehr unterschiedlich sein können, und sie zeitlich und räumlich weit auseinanderliegen. Durch die Zusammenstellung von Formen und Regeln dieser „Randseiten“ und die Untersuchung der Veränderungen von Strategien beabsichtigt «Margini» nicht nur die Erforschung der Rolle des Schriftstellers über Jahrhunderte und Kulturen hinweg, sondern auch eine Analyse des komplexen und vielschichtigen Zusammenspiels zwischen den verschiedenen Teilen eines Werkes.

### **Saggi**

MARIA ANTONIETTA TERZOLI

*Study to be quiet. Lettere e dediche basileesi di Carlo Dionisotti*

MARTA BAIARDI

*Le tavole del ricordo. Shoah e guerre nelle lapidi ebraiche a Firenze e dintorni.*

*Parte II. Guerre mondiali, persecuzioni e Shoah: la presenza ebraica nelle epigrafi fiorentine*

VALENTINA SONZINI

*Dediche e avvisi al lettore nelle pubblicazioni seicentesche delle eredi Baldini*

*Abstracts*

### **Biblioteca**

DELFINO AMBAGLIO

*La dedica delle opera letterarie fino all'età dei Flavi [1983]*

### **Wunderkammer**

*Il quintodecimo libro di Lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, 1603)*

a cura di ANNA LAURA PULIAFITO

CHIARA CAUZZI

*A Carlo Dionisotti: frammenti di vita tra le pagine dei suoi libri*

### c) Weiterentwicklung von AIDI (Forschungsprojekt “I margini del libro”)

*I margini del libro* („Die Ränder des Buches“) ist ein Projekt zur Erforschung und Katalogisierung der Widmungstexte in der italienischen Tradition. Es steht unter Leitung von Maria Antonietta Terzoli und unter der Mitarbeit einer Gruppe junger Forscherinnen und Forscher. Das *online* zu konsultierende *Elektronische Archiv der italienischen Widmung* (AIDI) stellt allen Interessierten ein kontinuierlich wachsendes Korpus an Widmungen zur Verfügung. Zu jeder Widmung kann die fotografische Reproduktion der Originalausgabe, eine im Volltext abfragbare Transkription und eine zusammenfassende Beschreibung abgerufen werden. Eine Reihe wichtiger Informationen sind in homogene Gruppen gegliedert und können nach einem elektronischen Suchsystem abgefragt werden, das verschiedene, frei kombinierbare Suchkriterien vorsieht. Indem es verstreute und wenig bekannte Materialien zusammenführt, ermöglicht das *Archiv* eine breit angelegte historische und formale Untersuchung dieser Gattung. Neben dem *Archiv* finden sich eine Reihe anderer Studienmaterialien und Instrumente zum Thema: eine spezifische *Bibliographie*, ein *Glossar*, eine *Galerie*, ein *Journal* und ein *Veranstaltungskalender*.

AIDI (ab Juli 2004 *online* zugänglich: <http://www.margini.unibas.ch>) wird auch in der Lehre genutzt (Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Ass.-Prof. Dr. Anna-Maria De Cesare und Dr. Vincenzo Vitale). Die Studierenden lernen literaturwissenschaftliche Methoden und Kompetenzen durch deren praktische Anwendung, indem sie selbständig und aktiv an einem Forschungsprojekt teilnehmen: sowohl als Anwender, die von den *online* zugänglichen didaktisch aufbereiteten Materialien und von der Konsultation der eingegebenen Texte profitieren, als auch als Mitarbeiter, die durch die tutoriell angeleitete Aufbereitung von Widmungstexten direkt zum kontinuierlichen Aufbau von AIDI beitragen (*blended learning*). Das erarbeitete System bietet den Studierenden die Möglichkeit, *online* explorativ, selbstgesteuert und aktiv zu lernen ebenso wie, ebenfalls *online*, durch die Eingabe von neuen Widmungstexten produktiv am Projekt teilzunehmen.

### d) Film-Abende

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* veranstaltet für die Studenten der ganzen Universität eine Serie von Film-Abenden. Die Filmabende werden organisiert von Robert Baffa.

## 2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Studi danteschi (M.A. TERZOLI, V. VITALE)
- Textkritik und kommentierte Textausgabe (M.A. TERZOLI, R. GALBIATI, V. VITALE)
- Die Widmungstexte in der literarischen Tradition (M.A. TERZOLI, M. M. S. BARBERO, R. GALBIATI, V. VITALE)
- Letteratura cavalleresca e poemi in ottava rima (R. GALBIATI)
- Italienische Literatur des XV-XVI Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. M. S. BARBERO, R. GALBIATI, V. VITALE)
- Italienische Literatur des XVIII.-XIX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI)
- Romanzo epistolare e autobiografia
- Italienische Literatur des XX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, V. VITALE)
- Letteratura concentrazionaria e storia delle persecuzioni antiebraiche in Italia (M. BAIARDI)
- Storia del XX secolo e testi autonarrativi (M. BAIARDI)

- Letteratura italiana e arti figurative (M.A. TERZOLI, M. M. S. BARBERO, R. GALBIATI, V. VITALE)

### 3. DIENSTLEISTUNGEN

M. BAIARDI

- Membro della redazione della rivista on line “Storia delle donne”:  
<http://www.storiadelledonne.it/>
- Membro dell’“Archivio storico per la Memoria e la Scrittura delle Donne Alessandra Contini Bonacossi” (Archivio di Stato di Firenze).
- Membro del comitato scientifico della “Fondazione Museo e Centro di Documentazione della Deportazione e della Resistenza - Luoghi della Memoria in Toscana” di Prato
- Membro del Direttivo dell’ANED (Associazione Ex Deportati) di Firenze.

R. BAFFA

- Italienische Film-Abende für die Studierenden der ganzen Universität.

M. M. S. BARBERO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

R. GALBIATI

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

L. NOCITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.

M. A. TERZOLI

- 2017-2018: Mitglied der Commissione di concorso per un posto di professore ordinario di Letteratura italiana presso la Scuola Normale di Pisa.
- Direktorin und Herausgeberin der Reihe “Refigurationen: Italienische Literatur und bildende Kunst”, Berlin, De Gruyter (mit Prof. Dr. Sebastian Schütze, Universität Wien).
- Direktorin der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”:  
<http://www.margini.unibas.ch> (Universität Basel).
- Mitglied des Comitato scientifico der wissenschaftlichen Zeitschrift “Studi e problemi di critica testuale” (Università di Bologna).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Paratesto” (Università di Roma, la Sapienza).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “La parola del testo. Rivista internazionale di Letteratura italiana e comparata” (Roma-Pisa).
- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “Giornale Storico della Letteratura Italiana” (Università di Torino).

- Mitglied des Comitato scientifico internazionale der Wissenschaftlichen Zeitschrift “I Quaderni dell’Ingegnere. Rivista di studi gaddiani” (Università di Pavia).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “Bollettino di Italianistica. Rivista di storia letteraria, filologia e linguistica” (Università La Sapienza, Roma)
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Colloquium Hélveticum” (Schweiz).
- Mitglied des Comitato scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift “L’Ellisse. Studi storici di Letteratura italiana” (Università La Sapienza, Roma).
- Mitglied des Editorial Boards der “Edinburgh Journal of Gaddas Studies”: <http://www.arts.ed.ac.uk/italian/Gadda> (University of Edinburgh).
- Mitglied des Redaktionskomitees des “Acta Romanica Basiliensis” (ARBA, Universität Basel)
- Mitglied des “Comitato scientifico”, Centro Studi Carlo Emilio Gadda (Longone, Como).
- Mitglied des “Comitato Nazionale per le Celebrazioni del sesto centenario della nascita di Enea Silvio Piccolomini”.
- Mitwirkung an der Bibliothekskommission Maiengasse.
- Gutachterin für den Schweizerischen Nationalfonds und anderen Institutionen.
- Herausgeberin der Reihe “i FACSIMILI” Firenze, Cesati.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

#### V. VITALE

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>.
- Erhielt ein Stipendium vom Schweizerischen Nationalfonds für ein einjähriges Fellowship an der University of Oxford (1.8.2018-31.7.2019).

## 4. PUBLIKATIONEN

### 4.1. Bücher:

- R. GALBIATI, *Il romanzo e la corte: l’Innamoramento de Orlando di Boiardo*, Roma, Carocci, 2018.
- M. A. TERZOLI, *Tasso und die bildenden Künste. Dialoge – Spiegelungen – Transformationen*, Wien, 2-4 November 2016, herausgegeben von S. Schütze e M. A. Terzoli, Berlin/Boston, De Gruyter, 2018, 434 pagine.
- M. A. TERZOLI, *Inchiesta sul testo. Esercizi di interpretazione da Dante a Marino*, Roma, Carocci editore, 2018, 280 pagine.
- M. A. TERZOLI, *Gadda: guida al ‘Pasticciaccio’*, Roma, Carocci, 2018 (1ª ristampa), 160 pagine.
- M. A. TERZOLI, M. M. S. BARBERO, R. G. GALBIATI, S. GARAU, L. NOCITO, A. L. PULIAFITO, C. VERONESE, V. VITALE (a cura di), «Margini. Giornale della dedica e altro», 12, 2018 [http://www.margini.unibas.ch/web/it/topicFramesets/framesets/journalFrameset\\_12\\_2018.html](http://www.margini.unibas.ch/web/it/topicFramesets/framesets/journalFrameset_12_2018.html)

V. VITALE, *Secondo i precetti della perfetta amicizia. Il 'Novellino' di Masuccio tra Boffillo e Pontano*, Roma, Carocci, 2018, 595 pagine.

#### 4.2. Beiträge:

M. BAIARDI, *I "Giusti" e la storiografia. Qualche riflessione sul salvataggio degli ebrei in Italia*, in: *In viaggio. Dentro al cono d'ombra* a cura di S. V. Di Palma, S. Bartolini, Istituto storico della Resistenza e dell'Età contemporanea di Pistoia - Belforte, Livorno, 2018, pp. 139-59.

M. BAIARDI, Camilla Benaim, Elisa Rosselli, Valentina Supino, *Donne in guerra scrivono. Generazioni a confronto tra persecuzioni razziali e Resistenza 1943-1944*, a cura di Marta Baiardi, con la collaborazione di Asher Salah, Aska, Firenze 2018.

M. BAIARDI, Sonia Oberdorfer, *La tela di Sonia. Affetti, famiglie, arte nelle memorie di una maestra ebrea*, a cura di Baiardi, Cecconi, Sorri, Giuntina, Firenze, 2018.

M. BAIARDI, *Vite allo specchio. Memorie ebraiche a Firenze (e dintorni)*, in *La Chiesa fiorentina e il soccorso agli ebrei. Luoghi, istituzioni, percorsi (1943-1944)*, a cura di E. Mazzini e F. Cavarocchi, Viella, Roma 2018, pp. 187-221.

M. BAIARDI, *Bibliografia della memorialistica ebraica fiorentina*, ivi, pp. 343-53.

M. BAIARDI, *Le tavole del ricordo. Shoah e guerre nelle lapidi ebraiche a Firenze e dintorni. Parte II: Guerre mondiali, persecuzioni e Shoah: la presenza ebraica nelle epigrafi fiorentine*, «Margini. Giornale della dedica e altro. Rivista dell'Università di Basilea», 12, 2018, pp. 3-61

[http://www.margini.unibas.ch/web/rivista/numero\\_12/saggi/articolo2/baiardi.html](http://www.margini.unibas.ch/web/rivista/numero_12/saggi/articolo2/baiardi.html)

R. GALBIATI, *Alle soglie dell'Orlando furioso: la letteratura cavalleresca tra Quattro e Cinquecento e il Furioso del 1516*, in «Giornale storico della letteratura italiana», CXCIV, 2018, pp. 481-500.

R. GALBIATI, *L'Entrée d'Espagne nei Fatti de Spagna, nella Spagna in rima e in prosa e nei Reali di Francia*, in «Studi e problemi di critica testuale», 97/2, 2018, pp. 67-93.

R. GALBIATI, «*Por voler castoier li coarz et li van*»: lettura dell'Entrée d'Espagne, in «Zeitschrift für romanische Philologie», 134/3, 2018, pp. 794-819.

R. GALBIATI, *Le novelle per Rinaldo e l'amore di Agricane: il tragico nell'Inamoramento de Orlando*, in «Bollettino di italianistica», 2018, pp. 35-53.

R. GALBIATI, *Il padiglione di Goffredo della 'Gerusalemme conquistata' e le arti figurative*, in *Tasso und die bildenden Künste. Dialoge, Spiegelungeng, Transformationen*, Internationale Tagung, Wien 2-4 November 2016, Hrsg. v. Schütze, Sebastian / Terzoli, Maria Antonietta, Berlin, De Gruyter, 2018, pp. 325-40.

M. A. TERZOLI, *Study to be quiet. Lettere e dediche basileesi di Carlo Dionisotti*, in «Margini. Giornale della dedica e altro», 12, 2018, 51 pagine, [http://www.margini.unibas.ch/web/rivista/numero\\_12/saggi/articolo1/terzoli.html](http://www.margini.unibas.ch/web/rivista/numero_12/saggi/articolo1/terzoli.html).

- M. A. TERZOLI, *Immaginario figurativo e tradizione encomiastica nella 'Gerusalemme liberata'*, in *Tasso und die bildenden Künste. Dialoge – Spiegelungen – Transformationen*, Wien, 2-4 November 2016, herausgegeben von S. Schütze e M. A. Terzoli, Berlin/Boston, De Gruyter, 2018, pp. 135-64.
- M. A. TERZOLI, *Vorwort*, in *Tasso und die bildenden Künste. Dialoge – Spiegelungen – Transformationen*, Wien, 2-4 November 2016, herausgegeben von S. Schütze e M. A. Terzoli, Berlin/Boston, pp. VII-IX (con S. Schütze).
- M. A. TERZOLI, *Foscolo dantista*, in *Miscellanea di studi in onore di Giovanni Bardazzi*, a cura di G. Fioroni e M. Sabbatini, Lecce, Pensa Multimedia, 2018, pp. 177-99.
- M. A. TERZOLI, *Strategie di offerta e convenzioni dedicatorie nella tradizione italiana*, in "Humanistica", XII (N.S. VI), 2017 [ma 2018], 1-2, pp. 15-27.
- M. A. TERZOLI, *Funzione delle cattedre di italianistica in Svizzera (Le rôle des chaires d'études italiennes en Suisse, Zur Bedeutung der Italianistik-Lehrstühle in der Schweiz)*, intervento alla Tavola rotonda *Italianistica: quo vadis?*, organizzata dall'intergruppo parlamentare Italianità, sessione primaverile 2017, Berna, Palazzo Federale, 7 marzo 2017, <https://www4.ti.ch/poteri/dtcf/italianita/eventi/italianistica-quo-vadis/>
- V. VITALE, «*Se tu segui tua stella*»: *postille sugli Argonauti di Dante*, in «Le tre corone», v, 2018, 645, pp. 89-112.
- V. VITALE, *La «muta pittura» della 'Parte prima' delle 'Rime' di Tasso*, in *Dialoghi – Rispecchiamenti – Trasformazioni*, a cura di M. A. Terzoli e S. Schütze, Berlino, De Gruyter, 2018, pp. 87-134.

## 5. VERANSTALTUNGEN

### 5.1 Selbstgehaltene Vorträge:

M. BAIARDI

- 18.01.2018    Presentazione del libro di Frediano Sessi, *Elio, l'ultimo dei giusti. Una storia dimenticata di resistenza* (Marsilio, Venezia 2017), promossa dalla Biblioteca delle Oblate del Comune di Firenze
- 26.01.2018    *Gli impuniti: processo agli antisemiti dell'Ufficio Affari ebraici di Firenze*, lezione tenuta a Firenze in occasione del Giorno della Memoria 2018, promossa dall'Istituto storico toscano della Resistenza e dell'Età contemporanea [da qui: ISRT] e dall'Ordine degli Avvocati di Firenze
- 03.02.2018    *La dinamica dell'antisemitismo italiano: caratteristiche e figure della persecuzione*, relazione tenuta a Firenze nell'ambito del seminario "1938-2018: la psicoanalisi", promosso e organizzato dall'IPA (Istituto di Psicoterapia Analitica di Firenze) e dalla SIPI (Società Italiana di Psicoanalisi Personale), in collaborazione con il Master in Didattica della Shoah dell'Università degli Studi di Roma Tre
- 13.03.2018    *La lingua della Costituzione*, lezione-laboratorio tenuta a Firenze nell'ambito di un corso di formazione per docenti delle scuole superiori, sul tema

- “Costituzione e storia dell’Italia repubblicana”, promosso e organizzato dall’ISRT
- 19.04.2018 *Persecutori e perseguitati: il triste caso dell’orologiaio ebreo Mario Belgrado*, lezione tenuta nell’ambito dei corsi dell’Università del Tempo Libero “Eliana Monarca” di Prato
- 24.04.2018 *Il Consorzio e gli ebrei fiorentini: il caso di Goffredo Paggi*, relazione tenuta al seminario sul tema “A ottanta anni dalle leggi razziali: il lavoro coatto degli ebrei fiorentini nel Consorzio di Bonifica di Sesto (1942-1943)”, promosso e organizzato dal Consorzio di Bonifica 3 Medio Valdarno, dal Comune di Sesto Fiorentino e dall’ISRT
- 24.05.2018 *La scuola del buon senso. L’esperienza del liceo scientifico sperimentale “Giotto Ulivi” di Borgo San Lorenzo*, relazione tenuta a Firenze al seminario sul tema “Scuola e Sessantotto”, promosso dal “Centro di Studi politici e sociali e Archivio storico Il Sessantotto” di Firenze
- 20-24.08.2018 Partecipazione al Comitato scientifico per l’ideazione, la progettazione e il coordinamento della quinta edizione della “Summer School 2018-Treno della Memoria 2019”, dal titolo “Razzismi di ieri e di oggi. Il buon uso della memoria”, corso di formazione residenziale in cinque giorni, rivolto a insegnanti delle scuole superiori toscane, promosso e organizzato dalla Regione Toscana e patrocinato dal MIUR, tenutosi a Siena;  
 23.08.2018: *La Shoah in Europa*, prima lezione;  
 23.08.2018: *La Shoah italiana*, seconda lezione;  
 21-23.08.2018: *La Shoah italiana fra letteratura e cinema*, laboratorio didattico in tre giornate.
- 05.10.2018 Presentazione del volume di Monica Galfré, *Tutti a scuola! L’istruzione nell’Italia del Novecento* (Carocci, Roma, 2018), promossa dall’ISRT di Firenze
- 17.10.2018 *Biblioteche sessantottine. Piccola antologia di testi d’epoca*, lezione-laboratorio tenuta a Firenze, nell’ambito del corso di formazione per insegnanti delle scuole superiori sul tema “Il Sessantotto”, promosso e organizzato dall’ISRT
- 31.10.2018 «È l’ora che gli italiani si proclamino francamente razzisti.» 1938: le leggi della vergogna nazionale, conferenza tenuta a Montespertoli (Firenze), promossa dalla Libera Università di Montespertoli e dal Comune di Montespertoli
- 10.11.2018 *Che razza di italiani siamo? Dalle leggi razziali del 1938 al razzismo di oggi*, relazione tenuta a Borgo San Lorenzo (Firenze), nell’ambito di un incontro sul tema “Razzismi di ieri e di oggi”, promossa e organizzata dall’ANPI (Associazione Nazionale Partigiani d’Italia)
- 14.11.2018 *Le leggi antisemite del fascismo e le loro conseguenze*, lezione tenuta a Prato nell’ambito di un ciclo di incontri sul tema “1938-2018. Ottanta anni dalle



*leggi razziali*”, promosso e organizzato dall’Archivio di Stato di Prato e dal Comitato Pratese per la Promozione dei Valori Risorgimentali

- 03.12.2018 *Pratiche e memorie di discriminazione: il caso fiorentino*, lezione-laboratorio tenuta a Firenze nell’ambito di un corso di formazione per insegnanti sul tema “*Denigrare, discriminare, reprimere: razzismo e antisemitismo fascista*”, promosso e organizzato dall’ISRT e dal Comune di Firenze

M. M. S. BARBERO

- 27.04.2018 “*L’alta di fuor beltade*” e “*l’alta virtute interna*”. *Sulla complementarietà di parola e immagine in alcuni ritratti di poetesse del Rinascimento*, relazione alla giornata “*Studi e Ricerche. Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*”, organizzata dall’Istituto di Italianistica all’Università di Basilea.

- 12.10.2018 *Tra Laura e Petrarca: uso e funzioni del paragone nei ritratti di petrarchiste*, relazione al convegno internazionale di studi “*Petrarca e le arti figurative / Petrarca und die Bildenden Künste*” (Universität Basel), 10-12.10.2018.

R. GALBIATI

- 27.04.2018 *L’epica carolingia nella Toscana del Trecento*, relazione alla giornata “*Studi e Ricerche. Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*”, organizzata dall’Istituto di Italianistica all’Università di Basilea.

M. A. TERZOLI

- 27.04.2018 *Dionisotti a Basilea*, intervento alla giornata di “*Studi e Ricerche. Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*”, Università di Basilea, Istituto di Italianistica.

- 3.10.2018 Intervento alla presentazione della *Miscellanea di studi in onore di Giovanni Bardazzi*, Université de Genève.

- 10.10.2018 Apertura del Convegno Internazionale „*Petrarca e le arti figurative. Dialoghi – Rispecchiamenti – Trasformazioni / Petrarca und die bildenden Künste. Dialoge – Spiegelungen – Transformationen*“, 10-12 ottobre 2018, organizzato in collaborazione con l’Institut für Kunstgeschichte dell’Università di Vienna, Basel, Wildt’schen Haus.

- 11.10.2018 *Trionfi e ecfresi*, relazione al Convegno Internazionale *Petrarca e le arti figurative. Dialoghi – Rispecchiamenti – Trasformazioni / Petrarca und die bildenden Künste. Dialoge – Spiegelungen – Transformationen*“, 10-12 ottobre 2018, organizzato in collaborazione con l’Institut für Kunstgeschichte dell’Università di Vienna, Basel, Alte Universität.

- 23.10.2018 *Tradizione artistica e implicazioni encomiastiche nella ‘Gerusalemme liberata’*, relazione alla Giornata di studi italiani, Cafè Ancienne Gare, Fribourg.

V. VITALE

27.04.2018 *I giochi di parole nella scrittura di Carlo Emilio Gadda*, relazione alla giornata “Studi e Ricerche. Letteratura, Linguistica e Filologia italiana”, organizzata dall’Istituto di Italianistica all’Università di Basilea.

## 5.2 Selbstorganisierte Veranstaltungen:

M.A. TERZOLI

27.04.2018 *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, Universität Basel, Seminar für Italianistik.

Cura scientifica: Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli e Prof. Dr. Angela Ferrari

Apertura: MARIA ANTONIETTA TERZOLI e ANGELA FERRARI

Presiede: MARIA ANTONIETTA TERZOLI

- ANGELA FERRARI  
*Norme interpuntive secentesche*

Presiede: ANGELA FERRARI

- FILIPPO PECORARI  
*“Una tecnica piccina”: don Milani e la didattica della scrittura*
- MARIA LAURA RESTIVO  
*Tra focalizzazione e connessione: il caso di pure in italiano antico*
- DAVIDE MASTRANTONIO  
*Testualità tra latino e italiano antico: alcune tendenze traduttive*

Presiede: ANGELA FERRARI

- MARIA ANTONIETTA TERZOLI  
*Study to be quiet: Carlo Dionisotti a Basilea*

Presiede: MARIA ANTONIETTA TERZOLI

- ROBERTO GALBIATI  
*L’epica carolingia nella Toscana del Trecento*
- MURIEL MARIA STELLA BARBERO  
*“L’alta di fuor beltade e l’alta virtute interna”. Sulla complementarità di parola e immagine in alcuni ritratti di poetesse del Rinascimento*
- VINCENZO VITALE  
*I giochi di parole nella scrittura di Carlo Emilio Gadda*

10.-12.10.2018 Convegno Internazionale

*Dialoghi – Rispecchiamenti – Trasformazioni, Petrarca e le arti figurative*, Basilea, 10-12 ottobre 2018

Cura scientifica: Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, Istituto di Italianistica, Prof. Dr. Sebastian Schütze, Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

10.10.2018 18:15, Wildt’sches Haus, Petersplatz 13

- Prof. Dr. MARIA ANTONIETTA TERZOLI (Università Basel)  
Prof. Dr. SEBASTIAN SCHÜTZE (Università Wien)  
*Introduzione - Einführung*

- Prof. Dr. KARLHEINZ STIERLE (Universität Konstanz)  
*Der Blick auf die Landschaft. Petrarca und die frühe Landschaftsmalerei*
- 11.10.2018 Bürgergemeinderatssaal, Stadthausgasse 13
- Prof. Dr. MARIA ANTONIETTA TERZOLI  
Prof. Dr. SEBASTIAN SCHÜTZE  
*Apertura del Convegno*
- Presiede: Prof. Dr. MARIA ANTONIETTA TERZOLI
- Prof. Dr. PIERLUIGI LEONE DE CASTRIS (Università Suor Orsola Benincasa, Napoli)  
*Manus et ingenii monumenta. Petrarca, Giotto, Simone e lo status sociale dell'artista*
  - Prof. Dr. BERNHARD HUSS (Freie Universität Berlin)  
*Petrarca, Giotto und die Personifikationsallegorie*
  - Prof. Dr. PAOLA VECCHI GALLI (Università di Bologna)  
*La tavolozza di Petrarca*
  - Prof. Dr. LUCA MARCOZZI (Università di Roma Tre)  
*Petrarca e l'ecfrasis: tecniche descrittive e immaginazione poetica*
- Presiede: Prof. Dr. UBERTO MOTTA
- Dr. FEDERICA PICH (University of Leeds)  
*RVF 77-78 e la retorica delle parole dipinte*
  - Dr. PAOLO DI SIMONE (Università di Chieti)  
*Praetexti. Spigolature di iconografia petrarchesca, dai 'Trionfi' all'incunabolo queriniano di Brescia*
  - Prof. Dr. MARIA ANTONIETTA TERZOLI (Universität Basel)  
*Trionfi e ecfrasi*
  - Prof. Dr. SEBASTIAN SCHÜTZE (Universität Wien)  
*Petrarca im Schatten des Vesuv: Francesco Laurana und der Mythos von Donna Laura*
  - Prof. Dr. REINDERT FALKENBURG (New York University, Campus Abu Dhabi)  
*A Petrarchan Eye-Opener on Pieter Bruegel's Road to Calvary*
- 12.10.2018 Kollegienhaus, Hörsaal 120, Petersplatz 1
- Presiede: Prof. Dr. SEBASTIAN SCHÜTZ
- Prof. Dr. WOLF DIETRICH LÖHR (Freie Universität Berlin)  
*"Quanta vis ...": Fragmente einer Kunsttheorie in Petrarca's 'De remediis'?*
  - Dr. GIULIA PERUCCHI (Universität Köln)  
*Arte nei libri: Petrarca lettore di testi sull'arte antica*
  - Prof. Dr. ULRICH PFISTERER (LMU, Universität München)  
*Petrarca's Kult*
  - MA. MURIEL MARIA STELLA BARBERO (Universität Basel)  
*Tra Laura e Petrarca: uso e funzioni del paragone nei ritratti di petrarchiste*
- Presiede: Prof. Dr. ULRICH PFISTERER
- Prof. Dr. UBERTO MOTTA (Université de Fribourg)

“*Per dipingere una bella*”. Raffaello, Castiglione e dintorni

- Dr. ANNA FRASCA-RATH (Universität Wien)  
*La donna immaginata. Die Rezeption der Laura im 19. Jahrhundert*
- Prof. Dr. MICHAL THIMANN (UNIVERSITÄT GÖTTINGEN)  
*Der Dichter an der Quelle Petrarca in der deutschen Kunst des 19. Jahrhunderts*
- PP Dr. MARIO ZANUCCHI (UNIVERSITÄT FREIBURG)  
*Die Petrarca-Ikonographie in der neuzeitlichen Druckgrafik*

## 6. INTERVIEW IN RADIO, FERNSEHEN UND ZEITUNGEN

M. A. TERZOLI

- Letture.org, 19 ottobre 2018: Intervista sul libro *Inchiesta sul testo. Esercizi di interpretazione da Dante a Marino* (Roma, Carocci editore, 2018), <https://www.letture.org/inchiesta-sul-testo-esercizi-di-interpretazione-da-dante-a-marino-maria-antoinetta-terzoli/>

Basel, März 2019

AT/ar/cn